



Medienmitteilung Communiqué de presse

Kom/cg

Bern, 27. Dezember 2019

Das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland und die Kantonspolizei Bern teilen mit:

Stettlen

Ein Mann bei Brand verletzt

pkb. Am Freitagvormittag ist in einem Mehrfamilienhaus in Stettlen ein Brand ausgebrochen. Ein Mann wurde verletzt und musste ins Spital gebracht werden. Die Brandursache wird untersucht.

Die Meldung, dass es in einem Mehrfamilienhaus an der Bernstrasse in Stettlen brenne, ging bei der Kantonspolizei Bern am Freitag, 27. Dezember 2019, gegen 1030 Uhr ein. Die sofort alarmierten Einsatzkräfte stellten beim Eintreffen vor Ort fest, dass Flammen aus den Obergeschossen schlugen. Die insgesamt rund 65 Angehörigen der Feuerwehren Stettlen, Vechigen und Ostermundigen sowie die Berufsfeuerwehr Bern konnten den Brand im Innern des Gebäudes lokalisieren, unter Kontrolle bringen und schliesslich löschen.

Ein Mann, der sich zum Zeitpunkt des Brandes im Haus aufgehalten hatte, wurde verletzt und musste mit einer Ambulanz ins Spital gebracht werden. Die Bewohner zweier an das betroffene Gebäude angrenzender Wohnhäuser wurden aus Sicherheitsgründen evakuiert. Sie konnten nach dem Löscheinsatz wieder in die Häuser zurückkehren. Das vom Brand betroffene Haus ist bis auf weiteres nicht mehr bewohnbar. Für die Bewohner konnte eine Wohnlösung gefunden werden.

Für die Dauer der Löscharbeiten musste die Bernstrasse in beiden Richtungen gesperrt werden. Eine Umleitung wurde eingerichtet.

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.